

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-04-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

9. April 1963

Sehr geehrter Herr Dr. Brahtz, -

mit gleicher Post schicke ich Ihnen den kleinen Band "Wagner und unsere Zeit" von Thomas Mann, der soeben "ausgeliefert" wurde.

Vielleicht macht es Ihnen Spass, zu hören, dass - während irgend eine Art von T. M.-Publikation für das Wagner-Jahr schon in Aussicht genommen war, - Ihre Anregung vom 30. Oktober 1962 gewissermassen den Ausschlag gegeben hat. Ursprünglich hatte man nur daran gedacht, die grossen Wagner-Essays meines Vaters zum 150. Geburtstag nur herauszubringen. Erst Ihr Briefchen liess es mir beifallen, das kunterbunte Buch zusammenzustellen, das jetzt vorliegt. Das "Belegexemplar", welches ich Ihnen schicke, ist also ein "Beleg" im tieferen Sinne dieses Wortes.

Mit den freundlichsten Wünschen für Ihr
persönliches Wohlergehen

Ihre sehr ergebene

